

Die Weltmission der katholischen Kirche

Illustrierte Monatsblätter für die Katho-
liken der Länder deutscher Zunge

Was diese neue Zeitschrift will, liegt in ihrem Titel. Sie will den Sinn für die ganze Weltmission in allen Volkskreisen wecken und pflegen. Ihr Feld ist die Welt. Wo immer fürs Lebenswerk des Heilands gearbeitet und geopfert wird, da wird sie teilnahmsvolle Umschau halten. Besonders gern aber wird sie an jenen Stätten weilen, wo Söhne und Töchter des eigenen Volkes für den Heiland Ihr Bestes hingeben.

Die Zeitschrift erscheint monatlich in drei Ausgaben: Ausgabe A nur für die Mitglieder des Franziskus-Kaverius-Missionsvereins bestimmt; Ausgabe B für Deutschland, Ausgabe C für Österreich. Der Preis für 12 reich illustrierte Hefte beträgt jährlich M. 2. — = R. 3. — ord., M. 1.40 bar. Auf 12 Stück gewähren wir ein Freieremplar. 100 Stück und mehr liefern wir mit 40% Rabatt gegen bar ohne Freieremplar. Von Heft 1 stellen wir Ihnen kostenlos Probe-Nummern zur Verfügung.

Wir bitten, vornehmlich unter den weiteren Volkskreisen Ihres Wirkungsgebietes eine größere Werbetätigkeit zu entfalten. Der Erfolg wird gewiß ein bedeutender sein, das verspricht die Art des Unternehmens.

Herdersche Verlagsbandlung
Freiburg i. Br.

Z



Dr. Friß Endres

Dozent an der Kgl. Kriegsschule zu München

schreibt i. d. München-Augsburger Abendzeitung:

... Man kann auf solche Gedanken kommen, wenn man das reizende Büchlein „Jugend und Heimat“ durchliest, das der bewährte Verlag von Langewiesche-Brandt jüngst herausgegeben hat als eines jener „Bücher der Rose“, die man recht häufig ins Feld schicken sollte, da sie unsern Kämpfern erwünschte Ablenkung und Erholung verschaffen könnten. Gerade die leisen und sanften Melodien, die durch diese „Erinnerungen eines Fünfzigjährigen“ klingen, werden manchem nach des Tages Last und Hitze Trost und Hoffnung geben können und ihm neben das stolze auch das holde Bild des Vaterlandes stellen...

Jugend
und Heimat
Erinnerungen eines
Fünfzigjährigen



Karte Zettel: 41½% u. 50% (Privateremplare)

Wilhelm Langewiesche-Brandt